



piroth.kommunikation

PRESSEINFORMATION

Immer schön cool bleiben!

Sommerfrische in Pfronten im Allgäu – mit Alpenblick statt Schweißausbruch

Pfronten/München – 17. Juni 2025. Wenn die Luft flimmert, die Temperaturen auch nachts nicht unter 25 Grad sinken und schon der Gedanke an Bewegung spontane Schweißausbrüche auslöst – dann ist es Zeit für eine sogenannte Coolcation. Das Kunstwort beschreibt eine ganz neue Art von Sommerurlaub: nicht möglichst weit weg, sondern möglichst angenehm temperiert. Seit auf Grund des Klimawandels die Sommer immer heißer werden, suchen wir nicht mehr die Wärme, sondern fliehen eher vor der großen Hitze. Am schönsten ist es dann natürlich dort, wo die Nächte kühl, die Luft frisch und die Abkühlungsmöglichkeiten zahlreich sind. Wo das der Fall ist? Im Allgäuer Örtchen Pfronten, das perfekte Reiseziel für eine sommerliche Coolcation.



V.l.n.r.: Erfrischung nach der Radtour oder Wanderung gibt es im Biergarten oder auf der Alp © Simon Toplak. Im Wald ist man vor der starken Sonneneinstrahlung geschützt und die Temperaturen sind auch im Hochsommer immer angenehm © Pfronten Tourismus. Abkühlung mit Wasser gibt es an den vielen Badeseen rund um Pfronten, der Schwaltenweiher hat zudem eine große Liegewiese © Pfronten Tourismus.

Der traditionsreiche Luftkurort liegt auf rund 850 Metern Höhe, am Fuße der Allgäuer Alpen und ist gesegnet mit einem ständigen Luftaustausch – bestätigt übrigens auch vom Deutschen Wetterdienst. Das sorgt nicht nur für gute Sicht auf die markante Bergkette, sondern auch für einen erholsamen Schlaf. Selbst im Hochsommer kühlt es hier nachts angenehm ab. Und tagsüber gibt es genug zu tun, das einen auf erfrischende Weise in Bewegung bringt.

Radeln mit Bade-Garantie

Wem der Sinn nach einer sommerlichen Fahrradtour steht, der findet rund um Pfronten gleich mehrere Strecken mit eingebautem Erfrischungsfaktor. Die gemütliche „8-Seen-Runde“ führt vorbei an acht Badeseen, die jederzeit zu einem Sprung ins Wasser einladen. Wer sportlicher unterwegs sein möchte, ob mit Rennrad oder Gravelbike, wählt

die Forggensee-Runde. Hier hat man immer wieder eine grandiose Aussicht auf das Schloss Neuschwanstein und reichlich Gelegenheit zum Füße-Abkühlen entlang der Strecke.

Wandern durch kühle Schluchten und Wälder

Viele der Wanderwege rund um Pfronten führen immer wieder durch schattige Bergwälder, in denen das Sonnenlicht gefiltert wird und das Klima angenehm ist. Besonders erfrischend ist eine Tour durch die wildromantische Reichenbachklamm. Entlang des plätschernden Bachs und rauschender Wasserfälle geht es stetig die Schlucht bergauf – ideal für alle, die sich nicht nur abkühlen, sondern auch etwas auspowern wollen. Aber Achtung: Ein leichter Spaziergang ist das nicht. Wer durch den kühlen Tobel wandern möchte, sollte fit und trittsicher sein. Ganz entspannt hingegen sind Achtsamkeitsübungen im Wald in Pfronten-Rehbichl. Zwei Mal im Monat können Hitzegeplagte und Ruhesuchende die geführte „Waldzeit für Körper und Seele“ buchen und unter Anleitung in der beruhigenden und angenehm-kühlen Atmosphäre des Waldes meditieren oder barfuß über den weichen Waldboden gehen.

Eiskaltes Flusswasser und wohltemperierte Badeseen

Durch die Gemeinde Pfronten fließen gleich zwei Flüsse: die Ach und die Vils. In den Sommermonaten verwandeln sich deren Ufer in naturnahe Spiel- und Ruheplätze. Kinder bauen Steinmännchen und hüpfen von Fels zu Fels während die Erwachsenen das herrlich kalte Wasser genießen. Wer es nicht ganz so eiskalt mag und lieber ganz eintaucht, steuert einen der zahlreichen Badeseen rund um Pfronten an. Von idyllisch-versteckt bis familienfreundlich mit Liegewiese ist alles dabei.

Bergluft, Buttermilch und Biergarten

Erfrischung lässt sich in Pfronten auch auf einer der Alpen genießen. Tipp: Statt einer süßen Apfelschorle oder einem kühlen Bier nach der Wanderung einfach mal eine frische Buttermilch bestellen. Sie weckt die Lebensgeister, gibt neue Kraft und erfrischt mindestens genauso gut und ist noch dazu gesünder. In der Alpwirtschaft gilt Buttermilch seit jeher als ideales Isogetränk für die Arbeit an heißen Tagen. Sie kühlt quasi von innen, belastet den Organismus kaum – und ist direkt vor Ort verfügbar. Wer trotzdem lieber beim alkoholischen Isogetränk Bier bleiben möchte, kann rund um Pfronten gemütlich in einem Biergarten chillen, regionale Schmankerl genießen und einfach auch mal nichts tun.

BILDMATERIAL

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com sowie im Pressebereich von Pfronten Tourismus.

ÜBER PFRONTEN TOURISMUS

Ideal am Fuße der Allgäuer und Tiroler Alpen gelegen, erstreckt sich Pfronten mit seinen 13 Ortsteilen über drei Höhenlagen und öffnet somit das Tor zu einer der schönsten und bedeutendsten Landschaften Europas. Umgeben von Burgen und Schlössern – darunter auch die bekannten Bauwerke Neuschwanstein und Linderhof – wirkt die Region mit ihren zahlreichen Seen, Flüssen, Wiesen und Wäldern, sowie Deutschlands höchstgelegene Burgruine

Falkenstein selbst wie ein groß angelegter Schlosspark. Outdoor-Freunde und -Neulinge erkunden die umliegende Berg- und Talwelt auf verschiedenen Wander-, Rad- und Themenwegen: Sei es nun mit etwas Starthilfe durch die Breitenbergbahn, die auf den 1.838 Meter hohen Hausberg fährt, oder zu Fuß direkt auf die Gipfel der Region. Mit den zahlreichen Erlebnispaketen geht es in Pfronten gemeinsam mit ausgebildeten Tourguides sowohl im Sommer wie auch Winter raus in die Natur. Neben der spektakulären Kulisse erwartet Urlauber eine leckere, traditionelle Küche und ein authentisches Allgäuer Lebensgefühl. Kulturinteressierte erfahren auf der Ortswanderung „Pfronten früher und heute“, bei der jährlichen Pfrontener Viehscheid oder auf dem Trachtenmarkt alles über die Traditionen Pfrontens. Im sogenannten „Kreativstadel“ üben sie sich auch in alten Handwerkskünsten wie Filzen und Glasperlendrehen. Übernachtet wird in exklusiven Hütten-Suiten, im selbstgebauten Iglu, direkt an der Felswand oder in urigen Gasthöfen. Die Pfronten Outdoor-App ist optimaler Wegbegleiter mit beweglicher Karte zur Offlinenutzung und einer Auswahl an den schönsten Berghütten, Sehenswürdigkeiten, Tourenvorschlägen sowie verschiedener Erlebnisangebote mit den Outdoor-Experten.

PRESSEKONTAKT

piroth.kommunikation GmbH | Susanne Strätz

Bavariaring 38 | D-80336 München

Tel.: +49 151 57485027

E-Mail: sst@piroth-kommunikation.com

Internet: www.piroth-kommunikation.com